

Course an der Wiener Börse vom 18. November 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices for various securities, including Staats-Anleihen, Eisenbahnen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 267.

Mittwoch, den 19. November 1884.

(4765-2) Kundmachung. Nr. 22897. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass befüß Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Slovagora, gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 R. G. Bl., die Localerhebungen auf den 11., 12. und 13. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei anordnet worden, und dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur

Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. November 1884. (4716-2) Kundmachung. Nr. 10 608. Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird bekannt gegeben, dass die Localerhebungen befüß der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Stennergemeinde Streflowiz auf den 21. November 1884 und die nächstfolgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr früh, hiergerichts mit dem Bedeuten angeordnet wurden, dass alle Parteien, welche an

der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. R. k. Bezirksgericht Mützing, am 15ten November 1884. (4774-1) Kundmachung. Nr. 12 636. Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass die Lieferung der Amtsdruckarten sammt dem dazu gehörigen Papiere für den Dienstbereich der k. k. Finanz-Direction für Krain für die Jahre 1885, 1886 und 1887 zur Vergebung gelangt. Musterbogen der hiebei zu verwendenden Papierarten, dann die die Grundlage des abzuschließenden Lieferungsvertrages bildenden Lieferungsbedingungen liegen im hieramtlichen

Werkzeuge zur Einsicht auf und werden denselben auch weitere diese Lieferung betreffende Aufschlüsse erteilt. Schriftliche, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen Offerte sind bis längstens 10. Dezember 1884 bei dem Präsidium der gefertigten k. k. Finanz-Direction zu überreichen und es können dieselben nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mit einem Badium im Betrage von Einhundert Gulden in Barem oder in annehmbaren Wertpapieren belegt sind und wenn in denselben die offerierten Papier- und Sappelpreise in Buchstaben und Ziffern ausdrücklich angegeben sind. Laibach am 17. November 1884. Von der k. k. Finanz-Direction für Krain.

Anzeigebblatt.

Antikatarrhalische Salicyl-Pastillen zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse. Reizstillend, anfeuchtend u. schleimlösend, sind ein vortreffliches und erprobtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Brust- und Halsleiden und wegen der antiseptischen Wirkung des enthaltenen salicylsauren Natron das beste Präservativmittel gegen Diphtheritis. 1 Schachtel 20 kr. Aufträge aus der Provinz werden umgehend per Post effectuirt. (4252) 30-6 Feinsten Wabenhonig à Kilo 80 kr., ferner Rosenhonig en détail oder zum Postversandt in Blechbüchsen à 5 Kilo à 60 kr. per Kilo, Büchse 30 kr., gegen Einsendung des Betrages oder per Nachnahme. Die besten diversen Lebkuchen und echte Bienenwachs-Christbaumkerzen empfiehlt billigst (4775) 10-1 Oroslav Dolenec Laibach, Theatergasse.

Düsseldorfer Fabrik (Krakau) empfiehlt ihren Senf dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden. Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 19 STEPHANIE-ESS-BOUQUET Das neueste und feinste Parfum! Original-Flacon n. 1.-, 6 Flacons à 5 & 6 W. GUSTAV GUNESCH, Droguist, WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4. NB. Wiederverkäufer erhalten hohes Rabatt! (3560) 23

4% Prämien-Obligationen à fl. 100 der Ungar. Hypothekenbank in Budapest. Nächste Ziehungen am 15. Jänner, 15. Mai u. 15. September 1885 mit Haupttreffern von fl. 50 000, fl. 50 000, fl. 100 000. Jede Prämien-Obligation, auch wenn dieselbe schon zurückgezahlt ist oder wenn auf dieselbe bereits ein Treffer entfiel, spielt bei sämtlichen ferneren Gewinnziehungen mit, so dass auf dieselbe bei späteren Prämien-Verlosungen nochmals oder mehrermale Treffer entfallen können. Diese Prämien-Obligationen sind stets vorrätzig und verkauft zum Tagescourse die Wechselstube J. C. Mayer in Laibach.

Natürlich goldgelb, wirksamstes Leberthran-Oel. Der natürlich aus den frischen Lebern freiwillig ausfließende goldgelbe Leberthran ist der wirksamste und ein unschätzbare, durch die Erfahrung der rationellsten Aerzte vielfach bestätigtes Heilmittel, dessen Ruf sich durch die glänzenden Resultate, die damit erzielt wurden, mit jedem Tage steigert. Er wirkt vorzüglich gegen Scropheln, Lungensucht, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten etc. — 1 Flasche 60 kr., doppelt gross nur 1 fl. Diesen Leberthran verkauft und versendet per Post täglich die Einhorn-Apotheke des Jul. v. Trnkóczy in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4. (4536) 9-3

(4663-2) Edict zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 30. Juli 1884 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Herrn Josef Jonke. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 30ten Juli 1884 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Herrn Josef Jonke, Haus- und Realitätenbesitzers von Obermösel Nr. 41, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, in der Amtskanzlei des gefertigten k. k. Notars zur Darthung ihrer Ansprüche am 15. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an diese Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezah-

lung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt. Gottschee am 7. November 1884. Der k. k. Notar als Gerichts-Commissär: Dr. E. Burger m. p. (4709-1) Nr. 5001. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde über die Klage der Maria Grabrian gegen Marcus Bozic von Wippach, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolger, peto. Eigentumes der Realität Einlage Z. 267 der Catastralgemeinde Wippach de praes. 11. Oktober 1884, Z. 5001, für die Beklagten Herr Anton Vidrih von Wippach als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 18. Oktober 1884.



(4764—2) Nr. 6989. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass zu der in der Executionsfache des G. Rexinger gegen F. Supancic, Inhaber einer Gutniederlage in Laibach, mit Bescheid vom 11. Oktober 1884, Z. 6259, auf den 10. November 1884 anberaumten ersten executiven Feilbietung der dem Herrn F. Supancic gehörigen Fahrnisse, als: Gewölbseinrichtung, Hüte u. s. w., kein Kauflustiger erschienen ist, daher es bei der auf den 24. November 1884

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags anberaumten zweiten executiven Feilbietung sein Verbleiben hat. R. k. Landesgericht Laibach, am 15. November 1884.

(4693—3) Nr. 6934. **Executive Fahrnis = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des S. Frommer, Kaufmann in Wien, die executive Feilbietung der dem F. A. Supancic gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 2515 fl. 8 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung x., vom k. k. Handelsgerichte Wien ddo. 5. November 1884, Z. 186 055, bewilliget worden und wurden zur Bornahme dieser Feilbietung vom hiesigen k. k. Landesgerichte Laibach zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1884, die zweite auf den

12. Jänner 1885, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 4 bis 6 Uhr nachmittags am Alten Markt Nr. 1, mit dem Beisage angeordnet, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 11. November 1884.

(4760—2) Nr. 6767. **Kundmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Rozman zur Einbringung der laut Meistbotts-Vertheilungsbescheides vom 25. November 1883, Z. 9413, zu ihren Gunsten ad depositum judiciale gemessenen Meistbotts-Tangente per . . . 100 fl. — kr. der 6% Zinsen per . . . 18 " 90 " zusammen . . . 118 fl. 90 kr. der auf 13 fl. 56 kr. bemessenen und noch weiter erwachsenden Relicitationskosten die executive Relicitation der am 21. Juli 1883 von Josef Ferin execut. erstandenen, im Grundbuche der Stadt Stein sub Urb.-Nr. 46, 47 und 48 und im Grundbuche der Catastralgemeinde Smarca sub Einlage Z. 148 vorkommenden Realitäten bewilliget, und zur Bornahme derselben eine einzige Tagatzung in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf den

22. November 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, und im Bedarfsfall von 3 bis 5 Uhr, angeordnet worden mit dem Anhang, dass bei derselben diese Realitäten auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten Oktober 1884.

(4625—3) Nr. 10486. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es wird bei Fruchtlosigkeit des zweiten Feilbietungstermines zu der mit hiesgerichtlichen Bescheide vom 24. Juli 1884, Z. 7133, auf den

3. Dezember 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiesgerichts angeordneten dritten executiven Feilbietung der dem Josef Holecbar von Brezovica gehörigen Realität Rectf.-Nr. 65 ad D. R. D. Commenda Rudolfswert mit dem vorigen Anhang geschritten werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30sten Oktober 1884.

(4491—2) Nr. 9184. **Erinnerung**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Paul Eller o hiemitt erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Degleria aus Unterloitsch eine Klage pcto. 45 fl. 80 kr. s. A. eingebracht, worüber die Tagatzung auf den 1. Dezember 1884,

vormittags 8 Uhr, hiesgerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Prast hier als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Oktober 1884.

(4492—3) Nr. 9175. **Erinnerung**

an Georg Strezaj, rücksichtlich dessen Erben. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Georg Strezaj, rücksichtlich auch dessen Erben, hiemitt erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte der mj. Franz Strezaj die Klage auf Anerkennung der Erstzung der Realität Einlage Nr. 122 der Catastralgemeinde Unterplanina eingebracht, worüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

28. November 1884, vormittags 8 Uhr, hiesgerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Notar Ignaz Gruntar als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werde hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20. Oktober 1884.

(4759—2) Nr. 7251. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Marcel Jenlic von Mannsburg in die Relicitation der der Katharina Kralic von Stob gehörig gewesenen, von Josef Ves erstandenen, gerichtlich auf 850 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 35 ad Steuer-gemeinde Stob bewilliget und zur Bornahme derselben die Tagatzung auf den

28. November 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiesgerichts mit dem angeordnet worden, dass hiebei obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten Oktober 1884.

(4194—3) Nr. 3558. **Bekanntmachung.**

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum aufgestellt und demselben nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Bescheide vom 9. April 1884, Zahl 3558, sei Georg Smul von Rodockendorf für Michael Marschner von Alttabor und Andreas Berger von Altsag; vom 5ten März 1884, Z. 2465, sei Franz Galic von Verhpéc; vom 12. April 1884, Zahl 3706, sei Jakob Golob von Poljane; vom 11. April 1884, Z. 3667, für Ursula Pouch von Prastje; vom 8. April 1884, Z. 3535, für Andreas Kolenc von Dobje; vom 5. Februar 1884, Z. 1333, für Maria Pirce von Sello bei Strauberg, und endlich der Executionsbescheid vom 12. Juli 1884, Z. 6609, sei Franz Galic von Pototschendorf.

Ferner wurde Herr Dr. Poznil von Rudolfswert den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Katharina und Ursula Zupancic und Martin Majsel von Unterhurn dem Mathias Höningmann von Töpliz als Curator ad actum bestellt und diesem die exec. Realfeilbietungsbescheide vom 7. August 1884, Z. 7468, sowie für die ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolger des verstorbenen Anton Roter von Treffen und Leonhard Koserc von Ponitke die exec. Realfeilbietungsbescheide vom 7. August 1884, Z. 7552, zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. Oktober 1884.

(4708—1) Nr. 5491. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Handelsagenten J. E. S. Stönnner.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Handelsagenten J. E. S. Stönnner hiemitt erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Firma Eugen Mayer von Wippach pcto. 470 fl. 59 kr. s. A. die Klage de praes. 6. November 1884, Z. 5491, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Bidrih von Wippach als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 7. November 1884.

(4675—1) Nr. 4959. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit Bescheid vom 16. August 1884, Z. 2266, auf den 16. September 1884 angeordnet gewesene und sohin vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes fixierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Breic von Slap Nr. 36, und zwar nur bezüglich der Realität ad Catastralgemeinde Slap, Einlage Z. 354, mit dem frühern Anhang und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den

14. Jänner 1885 reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. Oktober 1884.

(4205—2) Nr. 7448. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der mj. Josef Mazischn Erben (durch Dr. Eduard Den von Adelsberg) wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Mai 1884, Z. 4171, auf den 30. August l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf eigenthümlich gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 572 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang auf den

6. Dezember 1884, vormittags 10 Uhr, hiesgerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten August 1884.

(4687—1) Nr. 5934. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Agnes Stanonil von Krainburg (durch Dr. Val. Stenpilhar) wurde die executive Versteigerung der dem Georg Stefe von Predassel gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Predassel sub Einlage Nr. 13 vorkommenden, gerichtlich auf 2320 fl. geschätzten Realität bewilliget, und wurden hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1884, die zweite auf den

24. Jänner, die dritte auf den 24. Februar 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Vadium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. September 1884.

(4689—1) Nr. 4754. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zellenc von Dražgoše bei der Kirche die executive Versteigerung der dem Kaspar Hafjan von Ruden gehörigen, gerichtlich auf 608 fl. 30 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1536 ad Herrschaft Laß in Ruden bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1884, die zweite auf den

20. Jänner und die dritte auf den

20. Februar 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laß, am 1. November 1884.



(4732—2) St. 9699.

**Razglas.**

V dan 19. novembra 1884 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišča Katarine Derganc iz Grabrova št. 21 pod ekst. št. 72 davkarske občine Grabrova vršila.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. oktobra 1884.

(4731—2) St. 9855.

**Razglas.**

V dan 21. novembra 1884 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišča Markota Dragovan iz Gorenje Lokvice št. 11 pod urb. št. 120 in 121 grajščine Turjak vršila.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. oktobra 1884.

(4729—2) St. 9701.

**Oglas.**

V dan 19. novembra 1884 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba Janeza Kočeverja iz Križevske Vasi št. 24 pod ekst. št. 236 in 237 davkarske občine Drašiče vršila.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. novembra 1884.

(4730—2) St. 9857.

**Oglas.**

V dan 21. novembra 1884 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišča Jureta Vivode iz Kraševoga Vrha št. 32 pod top. št. 528 grajščine Soteska in kurr. št. 26 grajščina Krup vršila.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. oktobra 1884.

(4644—2) St. 7516.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

Na prošnjo dr. Ivana Mencingerja iz Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Martina Verčekovega iz Dolgerske, sodno na 565 gld. cenjenega zemljišča vlog. št. 509 in 510 katastralne občine Raka.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 17. decembra 1884, drugi na 17. januarja in tretji na 18. februvarja 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči.  
C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 15. oktobra 1884.

(4595—2) St. 4828.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:  
Na prošnjo Franja Berdavsca iz Vidma št. 34 dovoljuje se izvršilna dražba Martin Lovrinovega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišča, vpisano v vlogi št. 198 katastralne občine v Kopoljah.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 13. decembra 1884, drugi na dan 17. januarja in tretji na dan 21. februvarja 1885, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah, dne 17. oktobra 1884.

(4734—2) St. 9949.

**Naznanilo.**

V dan 26. novembra 1884 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisanej sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Martina Pečariča iz Bojanje Vasi št. 21 pod ekstr. št. 17 davkarske občine Bojanja Vas vršila.  
C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 8. novembra 1884.

(4733—2) St. 9934.

**Razglas.**

V dan 26. novembra 1884 ob 11. uri se bo pri podpisanej sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Marije Simonič iz Drašič št. 6 pod ekstr. št. 33 davkarske občine Rozalnice vršila.  
C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 8. novembra 1884.

(4645—2) St. 7352.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

Na prošnjo Janeza Cotarja (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Mice in Mihe Kerinovega iz Osredka, sodno na 1600 gld. cenjenega zemljišča vlog. št. 431 grajščine turnske; za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 13. decembra 1884, drugi na 14. januarja in tretji na 14. februvarija 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči.  
C. kr. okrajno sodišče v Krškem, 15. oktobra 1884.

(4642—2) St. 7492.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

Na prošnjo c. kr. davkarje krške dovoljuje se izvršilna dražba Franc Urbančevega iz Mertvic, sodno na 380 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 206 katastralne občine Dernovo; za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 13. decembra 1884, drugi na 14. januarja in tretji na 14. februvarija 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči.  
C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 12. oktobra 1884.

(4641—2) St. 6884.

**Razglas.**

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje neznanu kje bivajočemu Mihi Kastellicu iz Dolge Njive na znanje:  
Vložila je proti njemu pri tej sodnji Mica Kastelic z Ceste pri Zatičini tožbo *de praes.* 29. oktobra 1884, št. 6884, zaradi pripoznanja priposestovane lastnine posestva vlog. št. 71 davkarske občine poljanske, na katero tožbo se je v skrajšano razpravo določil dan na 2. decembra 1884 ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji.  
Ker ni znano, kje zatoženec biva, postavlja se mu na njegovo nevarnost in troške Janez Šraj iz Primskovega kuratorjem v tej stvari.  
Naznanja se to zatožencu v svrhu, da pride o pravem času sam ali pa si priskrbi družega zagovornika in ga naznani tej sodnji; da v obče stori vse redno in pripravi, kar potrebuje za svoj zagovor, in če se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženec, ki svoje dokaze izroči, ako hoče, tudi imenovanemu kuratorju, pripisal sam sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.  
C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 30. oktobra 1884.

(4643—1) St. 7515.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

Na prošnjo dr. Ivana Mencingerja iz Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Franc Bizjakovega iz Arta, sodno na 320 gld. cenjenega zemljišča gorska št. 532 grajščine turnske.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 17. decembra 1884, drugi na 17. januarja in tretji na 18. februvarja 1885, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči.  
C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 15. oktobra 1884.

(4594—2) St. 4873.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:  
Na prošnjo Andreja Zakrajška iz Boštetja št. 5 kot nastopnika Andreja Bregarja iz Roba št. 7 se ta z odlokom z dne 2. julija 1. 1884, št. 3159, na 18. oktobra 1884 odločena tretja prodaja nepremičnine Antona Cimpermana iz Nareda št. 5 vpisane v vlogi št. 16 katastralne občine Selske na dan 13. decembra 1884, predpoludnem od 10. do 12. ure, s poprejšnjim dostavkom preloži.  
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah, dne 18. oktobra 1884.

(4717—2) St. 9479.

**Razglas.**

Vsled prošnje gosp. Friderika Skuseka iz Metlike se bo v dan 24. novembra prva in v dan 15. decembra 1884 druga eksekutivna dražba Martinu Stefaniču iz Rozalnice pripadajočih, na 270 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na parcele št. 3853, 3423 in 3424 davkarske občine Metlika, vselej ob 11. uri dopoludne, pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. oktobra 1884.

(4609—2) St. 6634.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Mica Pangere iz Bučke zoper Miho Moléta in njegove nezane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vinograde vloga št. 72 občine Bučka tožbo vložila, ter se v tej tožbi v ustmeno obravnavo odloči dan na 12. decembra 1884 ob 8. uri zjutraj.  
Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Jože Selak iz Bučke za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.  
To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morajo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.  
C. kr. okrajna sodnija krška dné 3. septembra 1884.

(4618—2) Nr. 4830.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Marianna Krainc von Rodosendorf wird die mit

Bescheid vom 30. August 1879, Z. 6593, bewilligte und mit Bescheid vom 16. Dezember 1879, Z. 9837, fixierte dritte executiv Feilbietung der dem Josef Sedmak von Madajneselo gehörigen, gerichtlich auf 1683 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 23, Auszug 1449 ad Prem, pcto. 5 fl. 37 kr. f. A. reassumiert und die Tagsetzung auf den

1. Dezember 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Antrage angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Juli 1884.

(4761—2) Nr. 7206.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Jakob Pirnat zur executiven Einbringung des von der mit dem diesgerichtlichen Meistbets-Vertheilungsbescheide vom 25. November 1883, Z. 9413, dem Anton Achtschin'schen Verlasse zugewiesenen Meistbets-Tangente per 3323 fl. 6 kr. zufolge Einantwortungsurkunde vom 15. Dezember 1883, Z. 8589, ihm zugefallenen Zwei-Sechstel-Anteiles per 1107 fl. 68 kr. f. A. die executiv Relicitation der am 21. Juli 1883 von Josef Jerin execut. erstandenen, in der trainischen Landtafel sub Band IX, fol. 85 und im hiesigen Grundbuche sub Urb.-Nr. 46, 47 und 48 ad Stadt Stein und Grundbuchs-Einlage Nr. 148 der Catastralgemeinde Smarca vorkommenden Realitäten bewilliget worden und zur Bornahme derselben eine einzige Tagsetzung in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf den

22. November 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr und im Bedarfsfalle nachmittags von 3 bis 5 Uhr, angeordnet worden mit dem Antrage, daß bei derselben diese Realitäten auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten October 1884.

(4704—3) Nr. 3903.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben, daß über Bewilligung des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 23. September 1884, Z. 5863, in der Executionsführung des Ignaz Seemann von Laibach (durch Herrn Dr. Suppan von Laibach) gegen Anton Stritar von Brod pcto. 3000 fl. f. A. die executiv Feilbietung nachstehender, den Executen zustehenden, laut Pfändungs-Relation vom 23. Februar 1884, Z. 863, mit dem executivem Pfandrechte belegten Forderungen, als bei:

- 1.) Johann Kular von Brezje per 319 fl. 39 kr.;
  - 2.) Josef Sintič von Vertače per 229 fl. 15 kr.;
  - 3.) Martin Božič von Ferluga per 247 fl.;
  - und per 136 fl. 62 kr. f. A.;
  - 4.) Mathias Sintič vulgo Kovač von Pujšendorf per 200 f. A.;
  - 5.) Jakob Sintič von Ditere per 195 fl.;
  - 6.) Anton Rodrič von Berlog per 83 fl. 49 kr.;
- die drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 26. November, 24. Dezember 1884, 21. Jänner 1885

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß die Feilbietung unbeschadet allfälliger früher erworbener Rechte und ohne Pausen für die Wichtigkeit und Einbringung der feilgebotenen Forderungen erstlich der feilgebotenen Forderungen folgen, daß der Ersteher den Meistbot folgen, daß er erlegen haben wird und daß diese Forderungen bei der ersten und zweiten Feilbietung bloß um oder allenfalls über dem Kennwert, bei der letzten Tagsetzung aber um jeden Preis dem Meistbietenden zugeschlagen wird.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 2. October 1884.



**Hobelbänke  
Tischlerwerkzeuge**  
und andere Werkzeuge sind billig zu verkaufen:  
(4779) 3-1  
**Rosengasse 21 in Laibach.**

**Istrianer Weine**

um sie wegen Abreise schnell anzubringen, per Liter nur 28 kr. und 36 kr. — dieserwegen ist auch ein gutes **Clavier** zu verkaufen bei **Johann Tall**, Café, Altenmarkt Nr. 21. (4702) 10-3

Empfehle von jetzt ab wieder die aus bestem Fleische von mir selbst erzeugten  
**grossen, echten  
Krainer Würste**  
zur gefälligen Abnahme. Die geehrten Laibacher Abnehmer erhalten dieselben in bester Qualität in der Delicatessenhandlung des Herrn **Peter Lassnik**. Grössere Bestellungen werden von der Fabrik in Schischka, Haus-Nr. 61, aus effectuirt. (4242) 6  
Zu recht zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich achtungsvoll  
**Josef Paulin, Laibach.**

Gegen Barzahlung  
zu kaufen gesucht  
wird ein landtübliches

**GUT**  
in Steiermark, Krain oder Kärnten mit hübschem Schloss und guten Wirtschaftsgebäuden in günstiger Lage, im Preise von 30- bis 60 000 fl. Gefällige Offerte von Besitzern erbitten kön. ung. Oberförster **Horváth** und **Richard Patz**, Wien, Margarethenstrasse Nr. 12. (4714) 2-2

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.  
**PURITAS**  
k. k. privilegierte spezifische Mundseife  
von  
**Dr. C. M. Faber**  
Leib-Bahnarzt weiland Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.  
Das einzige, jemals mit einer Weltausstellung - Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delicatesste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.  
Depôts in allen renommierten Apotheken und Parfumerien. (4172) 10-2  
Directe Bestellungen effectuirt prompt das **eigene Versandt-Depôt** in **Wien, I., Bauernmarkt 3.**

**Zahnarzt Paichel**  
ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr an der  
**Hradeczky-Brücke im Köhlerischen Hause**  
I. Stock. (4184) 12

Donnerstag den 20. November 1884  
vormittags 10 Uhr werden im **deutschen Hause**  
circa 10 000 alte glasierte  
**Dachziegel, alte Fenster,  
Thüren u. dgl.**  
an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung hintangegeben. (4767) 2-2  
**Verwaltung der D. N. D. Groß-Commenda Laibach.**

**Avis für Hausfrauen!**  
Die anerkannt beste  
**Reisstärke**  
ist die der (4544) 34-5  
**Fiumaner Ersten und Reisschäl- und Reisstärke-Fabrik**  
  
sowohl zum Plätten der Wäsche als zum Gebrauche für Kochzwecke und Bäder.

**K. k. priv. PURITAS.**  
  
Diese Haarreinigungsmittel ist das einzige unschädliche Mittel, welches die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, und ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. Rother Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche "Puritas" kostet 2 fl. bei Versandt 20 kr. für Spesen. **OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.**  
Warnung vor Fälschungen! Nachahmung ist strafbar!  
**Haupt-Depôt** der k. k. priv. Puritas bei dem alleinigen Erzeuger und k. k. Priv.-Inhaber **Otto Franz**, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. (3882) 25-18  
**Niederlage in Laibach bei Ed. Mahr, Parfumeur.**  
In **Klagenfurt**: P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk“; in **Villach**: J. Detoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in **Marburg**: W. König, Apotheker.

Erlaube mir, ein geehrtes Publicum von Laibach und Umgebung auf mein von **Samstag**  
**am Kaiser-Josef-Platze**  
aufgestelltes  
**Museum histor. - mechan. Kunstwerke**  
aufmerksam zu machen. Dasselbe enthält verschiedene Persönlichkeiten aus Wachs modelliert, nebst verschiedenen Ansichten von Städten und Landschaften sowie die neuesten Ereignisse: **Das nördliche Eismeer mit dem Thun und Treiben seiner Bewohner. Aechtes deutsches Bundesschiessen in Leipzig im Juli 1884. Das Erdbeben auf Ischia** am 28. Juli 1883, wobei die Städte Casamicciola und Forio gänzlich zugrunde giengen. Die Krönungsfeierlichkeiten **Alexander III.** von Russland am 27. Mai 1883. Der Untergang des deutschen Passagierschiffes „Cimbria“ am 19. Jänner 1883, wobei mehr als 400 Personen ein Wellengrab fanden. Die Ueberschwemmungen in Südtirol und in der Rheinpfalz. Der Ringtheaterbrand in Wien. Der Bergsturz bei Elm (Schweiz). Das siebente deutsche Bundesschiessen in München etc. etc.  
Alles Nähere besagen die Programme.  
Da sich mein Museum überall eines sehr zahlreichen Besuches erfreute und ich weder Kosten noch Mühe scheute, wirkliche Kunstwerke zu bieten, lade ich jeden Kunstfreund und Kenner hiemit freundlichst ein.  
**J. Mayerott.**  
Entrée nur 10 kr. Jeder Besucher erhält beim Verlassen ein (4680) 4-4  
Präsent gratis.  
Die Bude ist jeden Tag von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr dem gütigen Besuche geöffnet.

**Dr. Schmidts bewährtes  
Hühneraugen-Pflaster**  
wird seit vielen Decennien als schmerzlos und sicher wirkendes Mittel zur vollständigen Entfernung der Hühneraugen angewendet.  
Die Wirkung dieses Dr. Schmidt'schen Hühneraugen-Pflasters ist nahezu überraschend, da nach mehrmaligem Gebrauche jedes Hühnerauge ohne jegliche Operation schmerzlos entfernt werden kann.  
Preis 1 Schachtel mit 15 Pflasterchen und einer Hornspatel zum Herausziehen der Hühneraugen 23 fr. ö. W.  
**Dr. Behrs  
Nerven-Extract**  
ein nach ärztlicher Vorschrift aus Heilpflanzen bereiteter Extract, welcher sich seit Jahren als vortreffliches Mittel gegen Nervenschmerzen, Migräne, Ischias, Kreuz- und Rückenmarkschmerzen, Epilepsie, Lähmungen, Schwächezustände und Pollutionen bewährte. Dr. Behrs Nerven-Extract wird auch mit bestem Erfolge angewendet gegen Sicht- und Rheumatismus, Steifheit der Muskeln, Gelenks- und Muskelrheumatismus, nervösen Kopfschmerz u. Ohrensausen. Dr. Behrs Nerven-Extract wird nur äusserlich angewendet. Preis einer Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung 70 fr. ö. W.  
NB. Beim Ankaufe dieser Präparate wolle das p. t. Publicum ausdrücklich Bittners Fabrikate verlangen und nur jene als echt anerkennen, welche die volle Firma „Julius Bittners Apotheke in Gloggnitz“ tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen. (3078) 25-9  
**Hauptversandungs-Depot: Gloggnitz, Niederösterreich, in Julius Bittner's Apotheke.**  
Ferner sind **Dr. Schmidts Hühneraugen-Pflaster** und **Dr. Behrs Nerven-Extract** stets vorrätig in Depôts für Krain bei den Herren **J. Svoboda** und **F. v. Zrifoczy**, Apotheker in **Laibach**; ferner in den meisten Apotheken der größeren Orte Oesterreich-Ungarns.

**FRANZ DOBERLET**  
Laibach.  
**Möbel aller Art**  
zu billigstem Preise.  
**Grosse Fabriks-Niederlage von Tapeten** (1701) 30  
die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Der in **Laibach** eingeführte  
**Dalmatiner Keller**  
am **Franciscanerplatz Nr. 3**  
(Filialen: Triest, Klagenfurt, Marburg, Graz, Wien und Linz)  
in welchem die **Dumičić'schen Dalmatiner Weinspecialitäten**, die durch die Auszeichnungen und obige Verkaufsplätze rühmlich bekannt und von dem internationalen Sanitätscongresse 1874 als Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten (wie durch die zahlreichen Erfolge nachweisbar ist) anerkannt sind, hat das Hauptziel, die heimischen Dalmatiner Weine dem Weltmarkte in ihrer vollen Echtheit bekannt zu machen und somit das geehrte Publicum vor der Fälschung dieses weltberühmten Rebensaftes, mit welchem sich bereits die weltbekanntesten Weinstaaen Europas zu bedienen pflegen, zu warnen. (4681) 3-2  
Für die Echtheit der **Dumičić'schen Gesundheits-Weinspecialitäten**, welche nur im obigen Keller und in den Filialen zu haben sind, wird von der Kellerverwaltung jederzeit garantiert.

**Mariazeller Magentropfen,**  
vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (4462) 4  
sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der Herren **G. Piccoli**, Wienerstrasse; **Josef Svoboda**, Preschernplatz; **Krainburg**: Apotheker **K. Savnik**; **Stein**: Apotheker **J. Močnik**; **Haidenschaft**: Apotheker **Mich. Guglielmo**; **Rudolfsdorf**: Apotheker **Dom. Rizzoli**, Apotheker **Jos. Bergmann**; **Görz**: Apotheker **A. de Gironcoli**; **Adelsberg**: Apotheker **Anton Leban**; **Sessana**: Apotheker **Ph. Ritschol**; **Radmannsdorf**: Apotheker **A. Roblek**; **Tschernembl**: Apotheker **Joh. Blažek**; **Cilli**: Apotheker **J. Kupferschmied**; **Bischoflack**: **Ap. C. Fabiani**.  
Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.  
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, **C. Brady**, Kremsier.